

## **Lebkuchen-Schmidt gibt MwSt-Senkung weiter:**

### **„Wichtiges Signal an unsere Kunden“**



*Mit dem Herzen dabei.*

**Nürnberg, im Juni 2020:** Um den Konsum anzukurbeln, hat die Bundesregierung vor wenigen Wochen beschlossen, die Mehrwertsteuer vorübergehend abzusenken. Das Nürnberger Traditionsunternehmen Lebkuchen-Schmidt wird diese Senkung von 19 auf 16 beziehungsweise 7 auf 5 Prozent ab dem 1. Juli weitergeben – trotz des enorm hohen logistischen und organisatorischen Aufwands.

„Wir berechnen derzeit alle Preise unserer Produkte neu“, erklärt Schmidt-Geschäftsführer Dr. Jürgen Brandstetter. „Auch wenn es sich im Einzelfall womöglich nur um einige Cent handelt, sind wir sicher, dass wir damit ein wichtiges Signal an unsere Kunden senden.“

Der fränkische Backwarenspezialist spüre ebenfalls die Folgen der Corona-Krise, wenn auch weniger massiv als andere Betriebe. „Wir haben das Glück, dass wir von unserer hohen Kompetenz und jahrzehntelangen Erfahrung im Versandgeschäft profitieren“, so Brandstetter. „Mit der Weitergabe der Ersparnis wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass wir nur alle gemeinsam aus dieser Krise herauskommen.“

Die gerundeten Preise sind ab dem 1. Juli im Webshop, den anderen Versandkanälen sowie den derzeit geöffneten Geschäften von Lebkuchen-Schmidt (2 x in Nürnberg sowie in München, Stuttgart und Frankfurt) gültig.

Lebkuchen-Schmidt ist der größte Lebkuchen-Versender der Welt. Am Standort in Nürnberg sind in der Hauptsaison mehr als 800 Mitarbeiter beschäftigt, knapp 300 davon arbeiten das gesamte Jahr über für das Unternehmen. Neben dem weltweiten Versand vertreibt Schmidt seine Erzeugnisse in fünf ständig geöffneten und von Oktober bis Dezember in rund 150 weiteren Saison-Filialen in ganz Deutschland.

Bei Rückfragen: [andreas-hock@lebkuchen-schmidt.com](mailto:andreas-hock@lebkuchen-schmidt.com), Telefon: 0911/89 66-268